

geordneten von Berlepsch, Stockmann, von Beschwitz und von Gablenz sich entschuldiget und Herr Abgeordneter Wolf um Urlaub gebeten habe.

26.

Anzeigen wegen Constituirung der Adress- und vierten Deputation und wegen Ueberweisung zweier Decrete aus der ersten in die Deputation wegen der Wechselordnung.

Demnächst eröffnete der Herr Vicepräsident Eisenstuck der Kammer, daß die außerordentliche Deputation wegen der Adresse sich constituirte und ihn zum Vorstand ernannt habe.

Herr Abgeordneter D. Haase schlug aber im Namen der ersten Deputation vor, daß die dieser neulich zugewiesenen beiden allerhöchsten Decrete über die Gesetz-Entwürfe, die Ausschließung der auf jeden Inhaber lautenden öffentlichen Creditpapiere von der Vindicacion, so wie das Recht der mit Wechsel Bezogenen an den ihnen anvertrauten Waaren betreffend, an die zur Berathung der Wechselordnung bestehende außerordentliche Deputation abgegeben werden möchten, was die Kammer auf Präsidialfrage genehmigte.

Hieran knüpfte Herr Secretair Tzschucke die Anzeige, daß die vierte Deputation sich constituirte und ihn selbst zum Vorstand, Herrn Secretair Kasten aber zum Protokollführer erwählt habe.

27.

Interpellation und Verhandlung wegen der Deffentlichkeit u. s. w.

Bei dem nunmehrigen Uebergange zum ersten Gegenstande der Tagesordnung ergriff

Herr Abgeordneter Klinger das Wort, um seine Interpellation wegen Einführung der Deffentlichkeit, Mündlichkeit und des Anklageprocesses näher zu begründen.

Er ging auf die bezüglichen historischen Momente zurück, erinnerte, daß die hohe Staatsregierung selbst eine Verbeßrung unsers Criminalverfahrens längst anerkannt, doch daß seit dem Ablauf von zwei Jahren sich nichts wesentlich geändert, nur das Verlangen nach Deffentlichkeit und Mündlichkeit sich gesteigert habe, und weil dieses Erwarten, dieses Hoffen weder in der Thronrede, noch in den Königlichem Propositionen irgend eine Befriedigung gefunden, so könnten die Stände nicht schweigen und in dem Schweigen nicht stillstehen und in dem Stillstehen nicht zurückgehen. Er entwickelte näher, daß die Wissenschaft, die Praxis und die Volksmeinung sich für die Vorzüge der Unmittelbarkeit und Deffentlichkeit entschieden habe, und war der Ansicht, daß eben